

## Grillparzer, Franz: An Fanny Elssler (1851)

- 1     So willst du dich der Kunst entziehen?
- 2     Gib sie nicht auf, die heilige Kunst,
- 3     Was uns zum Schutz ein Gott verliehen,
- 4     Hat sich gelöst in Nebeldunst.
  
- 5     Das Gute, der Verstand, die Sitte
- 6     Zähmt nicht mehr dieses störrische Geschlecht,
- 7     Blind für das Unheil, taub der Bitte.
- 8     Nur die Gewalt behielt ihr altes Recht.
  
- 9     Nach außen die Gewalt der Waffen,
- 10    Nach innen zu der Künste Macht,
- 11    Die, was sie bilden, ähnlich schaffen,
- 12    Dem Urbild, das sich Gott gedacht,
  
- 13    So daß der Mensch in ihrem Spiegel
- 14    Halb sich, halb seinen Ursprung kennt,
- 15    Auf seiner Stirn das Geistersiegel,
- 16    Das nur noch leuchtet, nicht mehr brennt.
  
- 17    Dir ward die holde Macht gegeben;
- 18    Sei günstig du für so viel Gunst!
- 19    Nicht dir allein gehört dein Leben,
- 20    Gib sie nicht auf, die heilige Kunst!

(Textopus: An Fanny Elssler. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44584>)